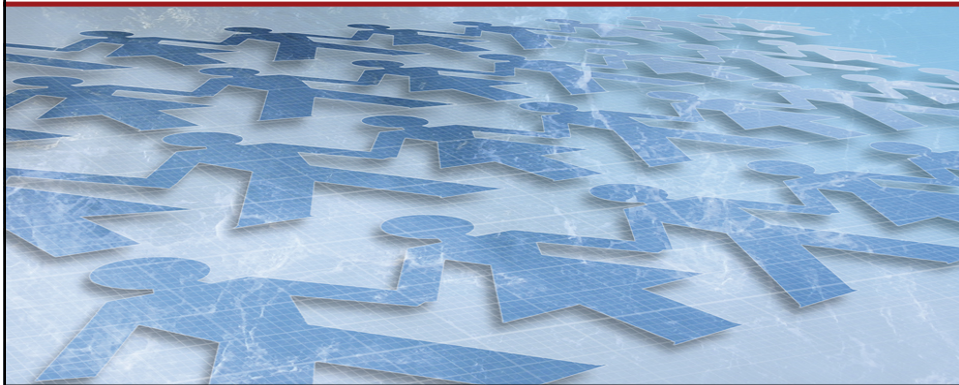


Informationstag  
19. Mai 2009

DIE  
**SOLID-FONDS**  
DER EUROPÄISCHEN UNION



BM.I

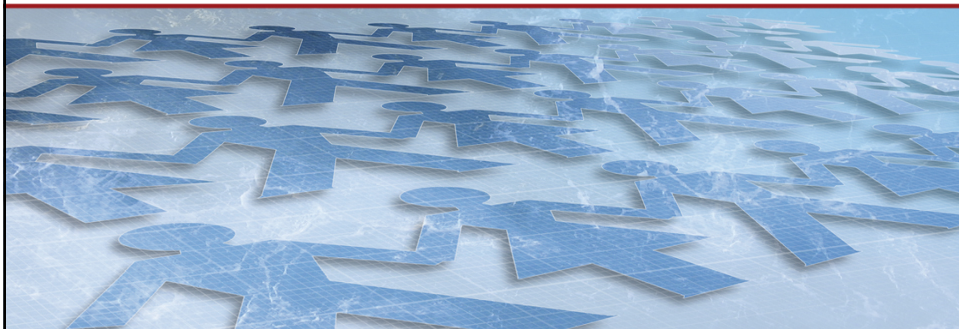


REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



## Rückkehrfonds

Mag. Berndt Körner, Leiter Abteilung II/3  
Mag. Beate Wolf, Leiterin Referat II/3/d



## ***Rückkehrfonds - Fondsmittel***

- **Volumen über die Gesamtlaufzeit (2008 – 2013):**
  - alle MS: € 676 Mio
  - Österreich: ca € 21 Mio
- **Mittelverteilung auf die Mitgliedstaaten:**
  - Sockelbetrag von € 300.000,-
  - nach der Zahl der Rückführungsentscheidungen und der Zahl der Rückkehrer
- **Mittelzuweisungen für Österreich:**
  - 2008: rd € 1,82 Mio
  - 2009: rd € 1,75 Mio
  - 2010: Bekanntgabe durch die EK im Juli 2009

## ***Rückkehrfonds***

- **Ziele:**
  - Integriertes Rückkehrmanagement
  - Verstärkte Zusammenarbeit der MS in diesem Bereich
  - Effektive und einheitliche Anwendung gemeinsamer Rückkehrenormen
- **Zielgruppen:**
  - Asylwerber
  - Personen unter internationalem oder vorübergehendem Schutz
  - Nicht (mehr) aufenthaltsberechtigte Personen

## ***Rückkehrfonds – Die strategischen Leitlinien (1)***

**Inhalt:**

die wesentlichen Schwerpunkte des Rückkehrfonds

**Gliederung:**

- vier Prioritäten (→ EU-Mittel bis 50%) und jeweils
- spezifische Prioritäten (→ EU-Mittel bis 75 %)

**Vorgabe für das Mehrjahresprogramm:**

Maßnahmen zu mindestens drei der vier Prioritäten

## ***Rückkehrfonds - Die strategischen Leitlinien (2)***

**Die 4 Prioritäten:**

- Ausarbeitung einer Rückkehrmanagementstrategie
- Zusammenarbeit zw. den MS beim Rückkehrmanagement
- Innovative Instrumente des Rückkehrmanagements
- Gemeinschaftsnormen und bewährte Praktiken

## ***Rückkehrfonds - Zeitplan***

### **Mehrjahresprogramm (2008 – 2013):**

#### **Jahresprogramm 2008:**

- von der EK genehmigt

#### **Jahresprogramm 2009**

- an die EK übermittelt

#### **Jahresprogramm 2010**

- bis November 2009 der EK vorzulegen

## ***Rückkehrfonds***

### **Österreichische Schwerpunkte im Mehrjahresprogramm:**

#### **Priorität 1: Rückkehrmanagementstrategie**

- Entwicklung von Rückkehrkonzepten
- Rückkehrberatungsprojekte
- Maßnahmen iZm der erzwungenen Rückkehr

#### **Priorität 2: Zusammenarbeit beim Rückkehrmanagement**

- Gemeinsame Erstellung von Rückkehrmanagementkonzepten
- Teilnahme an gemeinsamen Maßnahmen zur erzwungenen Rückkehr
- Erfahrungsaustausch – Best Practices

## ***Rückkehrfonds***

### **Priorität 3: Innovative Instrumente des Rückkehrmanagements**

- (innovative) Rückkehr- und Reintegrationsmaßnahmen
- Erlangung von Heimreisezertifikaten
- Workshops/Schulungen

### **Priorität 4: Gemeinschaftsnormen und bewährten Praktiken**

- Evaluierung gemeinsamer Rückkehraktivitäten
- Ausbau/Modernisierung von EDV-Anwendungen
- Nationale Schulungen

## ***Rückkehrfonds*** ***Stand der Projektumsetzung JP 2008***

### **• Geförderte Projekte:**

- Rückkehrberatung inkl. Bereich § 133a StVG: 3 Projekte
- Rückkehrvorbereitung in SH: 3 Projekte
- Reintegrationsmaßnahmen: 2 Projekte
- Profilerhebung zu Zielgruppen: 2 Projekte
- Heimreisezertifikate: 1 Projekt

### **• Umsetzungsstand:**

- ca. 85 % der Laufzeit absolviert
- vielfach höhere Zielzahlen (Rückkehrer) erreicht als geplant
- alle Zwischenberichte und Abrechnungen eingereicht

## **Rückkehrfonds**

### **Zeitplan für Projekte im JP 2008**

- Zur Zeit Kontrolle der Abrechnungen und Zwischenberichte der Projekte
- Nach Abschluss der Berichtsprüfungen Anweisung der 2. Rate der BM.I-Mittel an die Projektträger
- Erstellen des Fortschrittsberichtes durch Zuständige Behörde im Sommer 2009
- Übermittlung des Fortschrittsberichtes an die EK
- Anforderung der 2. Rate der EU-Mittel
- Nach Genehmigung des Fortschrittsberichtes Anweisung der EU-Mittel an Ö und in weiterer Folge an die Projektträger
- Kontrolle der Abrechnungen und Abschlussberichte der Projekte (Beginn im Herbst 2009)

## **Rückkehrfonds**

### **Geplante Maßnahmen im Programmjahr 2009**

- Untersuchung/Studie zu bestimmten Zielgruppen
- Rückkehrmaßnahmen in Anwendung des § 133a StVG
- Rückkehrberatung (inkl. in der Schubhaft)
- Länderspezifische Rückkehr- und Reintegrationsmaßnahmen
- Rückkehr und Reintegration besonders schutzwürdiger Personen
- Entwicklung von Arbeitsmethoden zur Erlangung von Heimreisezertifikaten
- Evaluierung der Projekte zur freiwilligen Rückkehr

## **Rückkehrfonds Zeitplan für Projekte im JP 2009**

- Projektauftrag – bis 02. Juni 2009
- Bewertung und Auswahl der Projekte (Juni 2009)
- Benachrichtigung der Projektträger (Juni 2009)
- Start der (meisten) Projekte: 1. Juli 2009
- Vertragsaussendung: ab Herbst 2009
- 1. Rate BM.I-Mittel: mit Gegenzeichnung des Vertrages
- 1. Rate EU-Mittel: vermutlich mit 1. Rate BM.I-Mittel
- Zwischenberichte und Zwischenabrechnungen: Frühjahr 2010

## **Info und Kontakt**

**[www.bmi.gv.at/eu-solid-fonds](http://www.bmi.gv.at/eu-solid-fonds)**

**Ansprechstelle für den Europäischen Rückkehrfonds:**

**BM.I, Referat II/3/d**

**E-Mail: [BMI-II-3-d@bmi.gv.at](mailto:BMI-II-3-d@bmi.gv.at)**

**Telefon (Sekretariat): +43-(0)1-53126-3519**